

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	Bauausschuss 20.03.2015 67 5 öffentlich Dez. 6
Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Leitstelle Karlsruhe Vergabe von Lieferung und Installation der Medientechnik		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	20.03.2015	5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Leitstelle
 Vergabe von Lieferung und Installation der Medientechnik

an die Firma: **AVS Systeme, Karlsruhe**

abschließend mit: **514.667,74 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen		nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Leitstelle 22.356.000 €			Leitstelle 1.100.000 €
Kampfm. 4.310.000 €			Kampfmittelbeseitigung 241.000 €
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung		Kontenart: 78710000	
Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.3700.12.700		Ergänzende Erläuterungen:	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld: (bitte auswählen)	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Neubau Hauptfeuerwache und Leitstelle Neubau Leitstelle

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe
Ingenieurleistung: Hunsdorfer Consulting, Stuttgart

Vergabe von Lieferung und Installation der Medientechnik

Europaweite Öffentliche Ausschreibung - Offenes Verfahren - Nr. 88/13/15 Ö VOL nach § 3 EG Abs. 1 VOL/A

Vorbemerkung: Beschreibung der Maßnahme

Für die Hauptaufgabe der integrierten Leitstelle, alle Notrufe des Euronotrufes 112 entgegen zu nehmen und entsprechende Hilfe zu leisten, Beratung und Einsatzunterstützung bei Gefahrgutunfällen, außergewöhnlichen Schadenslagen und im Katastrophenschutz muss die Leitstelle an 365 Tagen des Jahres 24 Stunden einsatzbereit sein. Um diesen Funktionen gerecht zu werden, wird ein hoch technisiertes, 5-geschossiges Gebäude mit hohem Sicherheitsstandard errichtet, in dem alle relevanten technischen Anlagen redundant ausgebildet werden. In Verlängerung der Leitstelle ist als 2. Bauabschnitt der Neubau der Hauptfeuerwache geplant.

Über einen großzügig angelegten Eingangsplatz erreicht man das Foyer mit Präsentationsraum im Erdgeschoss. Im 1. Obergeschoss sind der Planübungsraum, im 2. und 3. Obergeschoss die Stabs- und Unterrichtsräume, die Verwaltung sowie Aufenthalts- und Sozialbereiche untergebracht. Das Herzstück des Gebäudes bildet die Einsatzzentrale, die kombiniert mit Besprechungsraum und abgesetzter Notrufabfrage im 4. Obergeschoss platziert ist.

Die Konstruktion der Leitstelle ist in Stahlbeton mit vorgehängter Metallfassade geplant. Das 5. Obergeschoss, in dem die Technikzentrale untergebracht ist, wird in Leichtbauweise errichtet.

Die Wärmeversorgung der Leitstelle erfolgt durch Fernwärme. Die Büros und Aufenthaltsräume erhalten eine kontrollierte Be- und Entlüftung über eine zentrale Lüftungsanlage mit einer hocheffizienten Wärmerückgewinnung. Die Räume der Einsatzleitzentrale sowie die Stabsräume werden klimatisiert.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme der gesamten Medientechnik, Audio und Video sowie Medienwand für die integrierte Leitstelle. Im Leitstellenbetriebsraum wird eine Cubewand mit 6 x 70"-Cubes installiert. In allen Stabs-, Führungs-, und Besprechungsräumen werden zusätzliche Beamer installiert. Die Audio- und Videosteuerung erfolgt über Touchbildschirme. Für Präsentationszwecke werden weitere Großbildschirme einschließlich einer Videokonferenzanlage installiert.

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine europaweite Öffentliche Ausschreibung -Offenes Verfahren- stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 03.12.2014 beim Amt für Veröffentlichung der Europäischen Union in Luxemburg, am 05.12.2014 im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 06.12.2014 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

10 Unternehmen haben die Vergabeunterlagen angefordert und gegen Bezahlung eines Unkostenbeitrags von 40 € erhalten. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 6 Unternehmen nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 27.01.2015, 12.00 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 24.04.2015

Vorgesehener Ausführungszeitraum: 01.06.2015 bis 30.04.2016**Prüfung der Angebote**

Für die Wertung der Angebote wurden neben dem Preis auch weitere Angebotsbestandteile (Zuschlagskriterien) berücksichtigt. Für diese Zuschlagskriterien werden die maximal erreichbaren 100 Punkte wie folgt aufgeteilt: Preis: 90 %, Systemreferenzen 10%.

Gewertet werden Systemreferenzen mit vergleichbarem oder größerem Umfang. (5 und mehr Systemreferenzen= 10 Punkte, 4 Systemreferenzen. = 8 Punkte, 3 Systemreferenzen = 6 Punkte, 2 Systemreferenzen = 4 Punkte, 1 Systemreferenz = 2 Punkte).

3 Angebote werden gem. § 16 EG Abs. 3 VOL/A ausgeschlossen, es fehlt die Unterschrift für die Zusicherung des Leistungsumfangs. Das Fehlen dieser Unterschrift wurde im Leistungsverzeichnis ausdrücklich als Ausschlusskriterium benannt.

Nach rechnerischer, technischer und formaler Prüfung der wertbaren Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. AVS Systeme, Karlsruhe, Hauptangebot	514.667,74 €	97,5 Punkte
2. Fa. AVS Systeme, Karlsruhe, Nebenangebot 1	530.585,30 €	94,7 Punkte
3. Fa. B, Hauptangebot	500.820,46 €	92,0 Punkte
4. Fa. AVS Systeme, Karlsruhe, Nebenangebot 2	546.362,32 €	91,8 Punkte
5. Fa. C, Hauptangebot	608.890,24 €	74,6 Punkte

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

4 Firmen haben die Vergabeunterlagen erhalten, jedoch kein Angebot eingereicht.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach § 97 Abs. 5 GWB unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma AVS Systeme, Karlsruhe mit einem Endbetrag von 514.667,74 €.

Die Firma wird anhand der vorgelegten Unterlagen von der Stadt Karlsruhe - HGW - als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	550.000,00 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>514.667,74 €</u>

Minderbetrag	35.332,26 €
--------------	-------------

Der Minderbetrag resultiert aus dem Wettbewerb.

Beschluss:

I. Antrag den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung der Medientechnik für den Neubau Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Leitstelle, an die Firma AVS Systeme, Karlsruhe mit einem Endbetrag von 514.667,74 € zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, der Firma den Zuschlag zu erteilen.